

Lehrgang in den Schulwald Soergelpark

„Ich sehe, höre und mache, ich verstehe.“ Dieses Motto steht groß am Eingang zum Soergelpark. Das Projekt Schulwald Freilassing wurde durch das Engagement des Freilassingener Försters Stefan Köcher zusammen mit der Stadt Freilassing und der Mittelschule St.Rupert-Freilassing entwickelt. Die Klasse 3b verbrachte mit Herrn Ertl vom Forstrevier Teisendorf einen Vormittag im Schulwald. Nadel- sowie Laubbäume wurden genau unter die Lupe genommen und nach Geruch, Früchten und Zweigen unterschieden. Anschließend gestalteten die Kinder eigene Naturkunstwerke. Ein gelungener Vormittag!



Fichte, Tanne oder Douglasie? Riechen und fühlen! Welcher Zweig gehört denn nun zu welchem Baum? Die Douglasie erkennt man gut an dem frischen Zitronenduft.



Mit einem Messgerät wird die Höhe von Bäumen ganz leicht festgestellt!



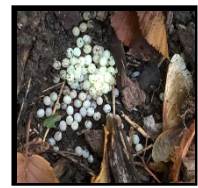
Das Alter der Bäume kann man an den Ringen ablesen.



So viele verschiedene Blätter!



Die Schüler fanden Blätter von der Ulme, der Linde, dem Spitzahorn, dem Bergahorn, sowie der Buche.



Asseln, Grashüpfer, Käfer und Raupen wohnen in verfaultem Holz. Schneckeneier gefunden!

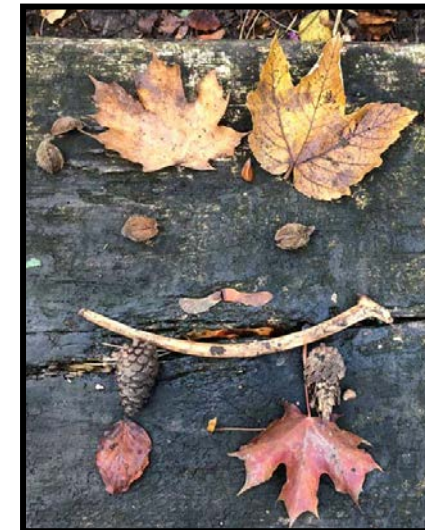


Der Splintkäfer bohrt Löcher in das Holz der Esche. Mittlerweile sind die Eschen in Europa vom Aussterben bedroht.





Waldkunstwerke der Klasse 3b



Kreativität, viel Phantasie und Einfallsreichtum bewiesen die Schüler der 3.Klasse beim Erschaffen dieser Kunstwerke.